

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Psalm 30

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

meyner feinde; denn es sterben
falsche Zeugen wider mich /
vnd thun mir vnrecht ohn schein.
Ich glaub aber doch / das ich
sehen werde die Gut des H^{er}rn
im lande der lebendigen.
Harre des H^{er}rn / seh getrost
vnd vnverzagt / vnd harre des
H^{er}rn

Psalm. 28. Ein Gebett wider die feind / vmb götlichen Schirm.

Ein Psalm Davids.

W^{er}ch ist ruff zu dir Herr mein Hort / so schweige mir nit / auß daß nicht / wo du schweigest / id gleich werde dem / die in die Hölle fahren.
Höre die stim meines Redens / weñ ich zu dir führe / weñ id meine hände auffhebe zu deinem heiligen Chor.
Zusch mich nit hin vnter den Gottlosen / vnd vnter den abelthättern die freundlich redt mit ihrem nechsten / vñ haben böses im herten.
Gib ihnen nach ihrer that / vnd nach ihrem lösen wesen / gib ihnen nach den werden ihrer hände / vergilt ihnen was sie verdienen haben.
Denn sie wollen nit adten auf das thun des H^{er}rn / noch auff die werck seiner hände / darzu wirdt er sie zubrechen vnd nit e bauen.
Gelobet sey der H^{er} / denn er hat erhört die stim meines Redens.
Der Herr ist meine Stärke vnd mein schild / auff ihn hoffet mein hert / vnd mir ist geholfen / vnd mein hert ist frolich / vnd id wil im danken mit meins Lied.
Der Herr ist ihre Stärke /

die seine Stärke salbeten hilft.
Hilff deinem Volk / vnd segne dein Erbe vnd weide sie vnd erhöhe sie ewiglich.

Psal. 29. Ein Rhum von dem forgang des H. Evangelii.

Ein psalm Davids.

Bringet her dem H^{er}rn ir gemaltigen / bringet her dem H^{er}rn ehre vnd stärke.
Bringet dem H^{er}rn ehre seines Namens / betet an den H^{er}rn in heiligem schmudt.
Die stimm des H^{er}rn gehet auff den wassern / der Gott der ehren donnert / der H^{er}rn auff grossen wassern.
Die stimm des H^{er}rn sehet macht / die stimm des H^{er}rn gehet herrlich.
Die stimm des H^{er}rn zühret die Cedern / der Herr zühret die Cedern im libanon.
Vnd machet sie löden wie ein kalb / libanon vnd Syon / wie ein zunges Einhorn.
Die stimm des H^{er}rn hämet wie ferner flammen.
Die stimm des H^{er}rn erregt die Wäster / die stimm des H^{er}rn erregt die Wäster Kades.
Die stimm des H^{er}rn erregt die hindin / vnd entblet die Wälder / vnd in seinem Aempel wirdt im jeder man ehre sagen.
Der Herr sitzt eine Sündflut anzurichten / vñ der Herr liebt sein König in ewigkeit.
Der H^{er}rn wirdt seinem völd krafft geben / der Herr wirdt sein völd segnen mit friedt.

Psal. 30. Dancksagung vmb götliche Erlösung.

Al vii. Ein

Ein psalm zu singen / von
der Einweihung des
hauses Davids.

Ich presse dich Herr / denn
Du hast mich erhöhet / vnd
lasset meine feinde sich nit
über mich freuen. **HERR**
mein Gott / da ich schrey
zu dir / madtest du mich ge-
sund. Herr du hast meine
seele auß der hölle geführt /
du hast mich lebend behal-
ten. Ihr heiligen lobsinget
dem **HERRN** / dandert vnd
preiset seine Heiligkeit.
Denn sein joy n währet ein
augenblick / vnd er hat
lust zum leben / den abend
lang wehret das weinen / a-
ber des morgens die freu-
de. Ich aber sprach / da mirs
wol gieng: Ich werde nim-
mermehr darnider ligen.
Denn Herr durch dein wol-
gefallen hast du meinen
Berg stark gemacht / aber
da du dein Antlitz verbar-
gest / erschrack ich. Ich will
HERRN ruffen zu dir / dem
HERRN will ich sehen.
Was ist nütze an meinem
blut / wenn ich tod bin.
Wird dir auch der staub
danken / vnd deine treue
verkündigen. **Herr** höre
vnd sen mir gnädig / **Herr**
sen mein Heilser. Du hast
mir meine klage verwan-
delt in einen Reigen / Du
hast meinen Sack außgezogen
vnd mich mit freuden
gegürtet. Auff das dir lob-
singe meine ehre / vnd nicht
Rille werde. **HERR** mein
Gott ich will dir danken im
ewigkeitt.

1 Psal. 31. Ein Gebett vnd
göttlichen beystand in hoch
Ansehungea vnd nöthen.

1 Ein psalm Davids / vor
zusingen.
2 **Herr** auff dich trawe ich
3 laß mich nimmermehr
4 zuschanden werden / errette
5 mich durch heime Gerech-
6 tigkeit. Neige deine ohren
7 zu mir / eifend bilff mir / sen
8 mir ein starker Fels vnd
9 eine Burg / dz du mich hel-
10 fest. Denn du bist mein Fels
11 vnd meine Burg / vnd vns
12 deines Namens willen wol-
13 test du mich leiten vnd sel-
14 ren. Du wolest mich auß
15 dem Tode ziehen / dz sie mir
16 gesteller haben / denn du bist
17 meine Stärke. Inn deine
18 Hände befehl ich meinen
19 geist / du hast mich erlöset
20 vnd hast die da halten auß
21 loße. Ich hoffe aber auff
22 den Herrn. Ich freue mich
23 vnd bin fröhlich über deiner
24 güte / dz du mein elend an-
25 siehest / vnd erkennest mein
26 Seele in dernoth. **Herr** über-
27 gibst mich nit in die hände
28 des feindes / du stolest mei-
29 ne füsse auff weiten raum.
30 **Herr** sen mir gnädig / denn
31 mir ist angst / meine gestalt
32 ist verlassen für traur / da-
33 zu meine Seele vnd mein
34 Bauch. Den mein leben hat
35 abgenommen für tod / vnd
36 vnd meine zeit für seufft
37 meine kraft ist verlassen
38 für meiner missehat / vnd
39 meine Gebeine sind ver-
40 schmacht. Es gehet mir so
41 bel / das ich bin ein groffe
42 schmach worden / mein Na-
43 men / vnd eine schen mein
44 Gera.